

## **SENSOA-FLAGGENSYSTEM: PROFESSIONELLER UMGANG MIT SEXUELLEM VERHALTEN VON KINDERN, JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN**

### **Für Fachpersonen sexuelle Gesundheit**

**19. Februar und 5. März 2027, 9:00-16:45, Volkshaus Zürich,  
Stauffacherstrasse 60, Grüner Saal**

Ein verliebtes Paar mit Down-Syndrom zieht sich innig küssend ins Zimmer der Wohninstitution zurück. In der Puppenecke der Kita erkunden zwei Kinder gegenseitig ihre Genitalien. Eine Gruppe macht Witze über die romantische Orientierung einer anwesenden Person. Zwei Jugendliche schauen sich neugierig ein Sex-Video auf dem Handy an. Wie gilt es diese Verhaltensweisen einzuordnen und darauf zu reagieren?

Das Flaggensystem (Sensoa Flag System©, [www.flagsystem.org/](http://www.flagsystem.org/)) wurde in Belgien entwickelt und stellt eine Methode dar, um sexuelles Verhalten nach objektiven Kriterien zu beurteilen und pädagogisch angemessen darauf zu reagieren. Ziel ist eine positive und gesunde sexuelle Entwicklung zu fördern. Alle Menschen sollen in der Lage sein zu beurteilen, welches sexuelle Verhalten okay ist und welches nicht.

Das Flaggensystem basiert auf einem positiven Verständnis von sexueller Gesundheit und den sexuellen Rechten. Es kann in jedem Kontext angewendet werden, in dem Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit und ohne Behinderung sexuelles Verhalten zeigen. Das Flaggensystem stellt eine nachhaltige Massnahme der öffentlichen Gesundheit zur Prävention von sexualisierter Gewalt dar.

### **PROGRAMM**

- Einführung zu den Grundsätzen des Flaggensystems
- Sexuelles Verhalten beurteilen
  - Die Beurteilungskriterien
  - Die Flaggenfarben
- Pädagogisch angemessen reagieren
  - Gegenüber den involvierten Personen
  - Auf der Ebene von Fachpersonen
  - Auf institutioneller Ebene

Die Weiterbildung beinhaltet theoretische Inputs, Gruppendiskussionen und Übungen mittels illustrierter Fallsituationen aus dem Handbuch.

### **REFERENTINNEN**

#### **Sämi Wespi**

Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SGCH, Sozialpädagogin FH, Fachmitarbeiterin S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz, Luzern, Kursleiterin Flaggensystem

#### **Annelies Steiner**

Verantwortliche Bildung bei SGCH, Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SGCH, BSc in Sozialer Arbeit, Kursleiterin Flaggensystem

## ZIELE, ANMELDUNG UND KOSTEN

### Ziele

1. Die Teilnehmenden lernen anhand von 6 Kriterien und 4 Flaggenfarben sexuelles Verhalten zu beurteilen.
  2. Sie lernen, wie sie mit sexuellem Verhalten – angemessenem oder grenzüberschreitendem – professionell umgehen können.
  3. Sie werden darauf sensibilisiert, sexuelle Entwicklung und sexuelles Verhalten in den Institutionen anzusprechen und den Austausch zwischen Fachpersonen zu fördern.
  4. Sie reflektieren, wie das Flaggensystem in der Praxis angewendet werden kann, um sexuelle Gesundheit zu fördern und präventiv gegen sexualisierte Gewalt vorzugehen.
- Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Weiterbildung das Handbuch zum Flaggensystem für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (in der Kursgebühr inbegriffen).

### Zielpublikum

Fachpersonen sexuelle Gesundheit oder Fachpersonen mit entsprechenden Kenntnissen.

### Anmeldung

Nutzen Sie das Formular auf unserer [Webseite](#).  
Kosten: CHF 400.00 für Anmeldungen vor dem 31.10.2026, danach: CHF 500.00.

### Max. 20 Teilnehmende:

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Bei begründeter Verhinderung werden die Gebühren bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn, abzüglich CHF 50.00 Bearbeitungsgebühr, zurückerstattet. Nach Ablauf dieser Frist werden keine Erstattungen mehr vorgenommen.

## SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ

Marktgasse 36, 3011 Bern

Tel: +41 58 733 36 36

info@sexuelle-gesundheit.ch

www.sexuelle-gesundheit.ch

## WEITERE INFORMATIONEN

[annelies.steiner@sexuelle-gesundheit.ch](mailto:annelies.steiner@sexuelle-gesundheit.ch)

Weiterbildung finanziell unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG  
Finanzhilfen

